

Aus dem Landkreis

InGe geht neue Wege für eine stabile Zukunft



Werden Sie ein Teil der Gemeinschaft...

Salzhausen. „Als gemeinnütziger Verein in der Region schafft InGe Angebote für das Leben und Lernen“, so steht es im Leitbild der Interessengemeinschaft e. V. – kurz InGe genannt. Seit fast 40 Jahren leistet InGe einen ständig wachsenden Beitrag zur sozialen Versorgung in und um Salzhausen. Von ambulanter Pflege bis Schullassistenten gibt es hier vielfältige Angebote für das Leben und Lernen. Nun geht das gemeinnützige Sozialunternehmen neue Wege und bittet um Unterstützung durch eine Fördermitgliedschaft.

Die langjährige Vorsitzende des Vereins in Salzhausen Gisela Fengefisch erklärt: „Die Zeiten für Pflegeanbieter sind durch die Tariftreue schwierig geworden. Wir stehen vor der Frage, wie wir bei sinkenden Erträgen trotzdem unsere zahlreichen Angebote im Sozialwesen aufrechterhalten können“.

In wirtschaftlich schwierigen Zeiten erinnert man sich bei der Interessengemeinschaft e.V. an die Anfänge als Nachbarschaftshilfe und nimmt auch jetzt die Lösungsfindung pragmatisch selbst in die Hand. Dazu erklärt Geschäftsführer Nikolaus Lemberg: „Allein mit professionellen Strukturen und dem Wollen, soziale Verantwortung zu übernehmen, ist es leider nicht mehr getan. Der Verein ist zwischenzeitlich Arbeitgeber für momentan 125 Mitarbeitende. Und er hat eine Vielfalt an ehrenamtlicher Unterstützung“.

„Hier ist für die Region ein Schatz von Angeboten entstanden, für den es sich lohnt zu kämpfen. Verschiedene Betreuungsangebote oder die Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz, aber auch die Tagespflege im Landgasthof in Pattensen liegen nicht nur mir persönlich am Herzen, sondern sind ein unverzichtbarer Teil unserer sozialen Infrastruktur“, bekräftigt Norbert Rath aus Winsen, er ist Mitglied im Beirat der InGe.

Im Beirat des Vereins entstand auch die Idee, sich künftig noch stärker mit den Menschen in der Region zu verbinden und darauf hinzuweisen, dass es die vielseitig geschätzten Angebote nur gibt, weil Menschen sich um sie kümmern. „Die InGe ist keine Dienstleistungseinbahnstraße, hier nehmen die Beteiligten ihr Schicksal selbst in die Hand und blicken optimistisch nach vorne“, darüber ist sich Vorstand und Beirat einig. „Wir haben in 2024 unsere Strukturen und unsere Zusammenarbeit im Rahmen der Organisationsentwicklung weiter professionalisiert. 2025 ist das wichtigste Ziel die wirtschaftliche Stabilität. Dazu gehört auch neben den Verhandlungen mit den Kostenträgern auch die neue Fördermitgliedschaft. Wer monatlich 5 Euro für die InGe übrig hat, leistet mit kleiner Summe Großes. Unternehmen und Institutionen werden um eine jährliche Zahlung ab 125 Euro gebeten“, erläutert Geschäftsführer Lemberg weiter. Und die Vereinsvorsitzende Gisela Fengefisch ergänzt: „Mit der Fördermitgliedschaft tragen wir die Idee der Nach-



InGe geht neue Wege: Sie bingen das „Projekt Fördermitgliedschaft“ auf den Weg, (v. li.) Astrid Prömm (Assistenz der Geschäftsleitung), Norbert Rath (Beirat), Geschäftsführer Nikolaus Lemberg und Nele Müller (Beirat).

barschaftshilfe in die Zukunft. Die Beteiligung vieler Menschen sorgt dafür, dass unsere Gesellschaft wärmer bleibt.“ Wer ein Teil dieser Gemeinschaft werden möchte, bekommt den Antrag auf Fördermitgliedschaft in der Geschäftsstelle im Generationenhaus, Am Paaschberg 8, in Salzhausen (Wird auch gern per Post zugesandt!), im Internet unter www.in-ge.de,

bei den Mitarbeitenden und Mitgliedern des Vorstands und des Beirats. Selbstverständlich erhalten Sie als Fördermitglied volle Transparenz zur wirtschaftlichen und strukturellen Situation des Vereins und eine jährliche Spendenbescheinigung. Für weitere Fragen stehen Nikolaus Lemberg und sein Team gern zur Verfügung. Telefon: 04172 961864.

Auf unserer Weihnachts-
Wunschliste 2024:
Werden Sie Fördermitglied
bei InGe

Wir wünschen Ihnen einen frohen Advent!

Angebote für das Leben und Lernen

Am Paaschberg 8 · 21376 Salzhausen · 04172-1200 · www.in-ge.de